



Nr. 140 / 16. März 2012

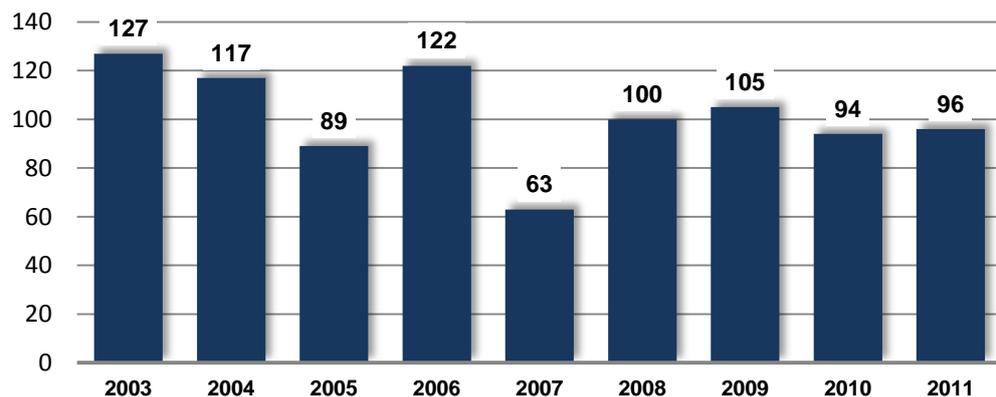
Die Insolvenzen 2011

Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen betrug nach den vorläufigen Zahlen des Statistikamtes Nord 96, lediglich zwei Insolvenzen mehr als im Vorjahr.

Im Jahr 2011 waren insbesondere Unternehmen aus dem Bereich Handel (23 Prozent), Baugewerbe (20 Prozent) und Dienstleistungen (20 Prozent) von der Insolvenz betroffen. Auf 86 Prozent ist der Anteil der eröffneten Insolvenzverfahren gestiegen.

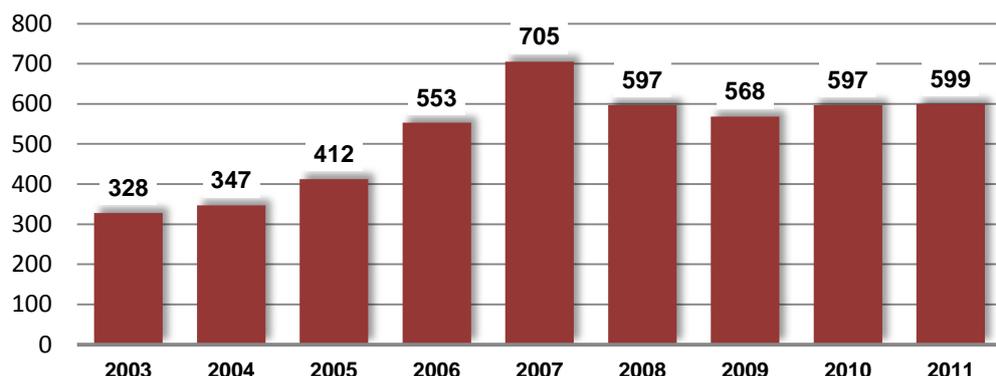
Die Zahl der betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stieg allerdings deutlich an, und belief sich im Jahr 2011 auf 574, das waren 275 mehr als im Vorjahr,

Unternehmensinsolvenzen in der Landeshauptstadt Kiel seit 2003



Auch bei den Privatinsolvenzen bleiben die Zahlen auf dem Vorjahresniveau. 599 Personen beantragten im abgelaufenen Jahr die Insolvenz, darunter waren 511 Verbraucher, also reine Privatpersonen. Die restlichen 88 Privatinsolvenzen betrafen Personen die ehemals Selbstständig waren, Gesellschafter oder Nachlässe.

Privatinsolvenzen in der Landeshauptstadt Kiel seit 2003



Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Herausgeberin:

Landeshauptstadt Kiel
Amt für Kommunikation,
Standortmarketing und
Wirtschaftsfragen
Abteilung Statistik
Postfach 1152
D-24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve
+49-(0)431-901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de
www.kiel.de/statistik/
www.kieler-woche.de
www.kiel-sailing-city.de